



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 042-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.63

Eingereicht am: 04.03.2020

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: FDP (Hess, Nidau) (Sprecher/in)
FDP (Dütschler, Hünibach)

Weitere Unterschriften: 15

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt

RRB-Nr.: vom
Direktion: Direktion für Inneres und Justiz
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Unterstützung für die Mitholzer Bevölkerung

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Er hat mit geeigneten Massnahmen dafür zu sorgen, dass für die Mitholzer Bevölkerung innerhalb des Gefahrengiets auf dem Gemeindegebiet von Kandergrund und der Nachbargemeinden genügend Bauland für die Erstellung von Wohn- und Arbeitsraum verfügbar ist.
2. Für die Schaffung des notwendigen Wohn- und Arbeitsraums in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sind geeignete raumplanerische Mittel zu erlassen (z. B. kantonale Überbauungsordnung).

Begründung:

Am 25. Februar 2020 hat Bundesrätin Viola Amherd die Bevölkerung von Mitholz informiert, dass das Dorf von 2031 bis 2041 nicht bewohnbar sein wird und die Einwohnerinnen und Einwohner den Ort für 10 Jahre verlassen müssen. Der Bund hat der Bevölkerung seine volle Unterstützung zugesagt, ebenso der Kanton Bern.

In der Zwischenzeit war den Medien zu entnehmen, dass der vorhandene Wohnraum und die Baulandreserven in den angrenzenden Dörfern nicht ausreichen werden, um die Bevölkerung von Mitholz aufnehmen zu können. Genügend Wohn- und Arbeitsraum für die Mitholzer Bevölkerung ist aber eine wichtige Voraussetzung, damit die Menschen nicht weiter entwurzelt werden und Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben können.

Bei der Sanierung des Munitionslagers in Mitholz handelt es sich um eine ausserordentliche Situation, die ausserordentliche Massnahmen erfordert. Die betroffene Bevölkerung braucht die volle Unterstützung seitens des Kantons Bern. Mit dem Instrument der kantonalen Überbauungsordnung soll diese gewährleistet werden.

Verteiler

- Grosser Rat